

Packungsbeilage: Information für den Anwender

Dulcolax magensaftresistente Tabletten 5 mg, magensaftresistente Tabletten
Bisacodyl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben oder wie von Ihrem Apotheker angewiesen.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich an Ihren Apotheker.
- Treten bei Ihnen Nebenwirkungen auf, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind, oder Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind? Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Wenn sich Ihre Beschwerden nach 14 Tagen nicht bessern oder sogar verschlimmern, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Inhalt dieser Packungsbeilage

1. Was ist Dulcolax und wofür wird es angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie ist dieses Arzneimittel einzunehmen?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Dulcolax und wofür wird es angewendet?

Dulcolax ist ein Abführmittel, das bei Verstopfung, auch Obstipation genannt, angewendet wird. Der Wirkstoff in Dulcolax reizt die Darmschleimhaut. Dadurch werden die Darmbewegungen beschleunigt, was den Darminhalt vorantreibt. Dulcolax magensaftresistente Tabletten führen 6 bis 12 Stunden nach der Einnahme zu einem weichen Stuhl.

Bei lang anhaltender oder wiederkehrender Verstopfung können Sie Dulcolax über mehrere Tage anwenden. Dulcolax wird auch zur Vorbereitung auf Untersuchungen Ihres Gesundheitszustands (z.B. Röntgenaufnahmen), vor und nach Operationen und in Fällen, in denen eine Erleichterung des Stuhlgangs erforderlich ist, eingesetzt.

Jede magensaftresistente Tablette hat eine schützende Schicht, die gegen Magensäure beständig ist. Dadurch zerfällt die Tablette erst im Dickdarm und beginnt auch erst dort zu wirken.

2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?

Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden?

Sie sind allergisch gegen einen der Inhaltsstoffe dieses Arzneimittels. Diese Stoffe finden Sie in Abschnitt 6.

Sie leiden an:

- einem Darmverschluss
- einem Verschluss im Magen-Darm-Trakt
- einer akuten Blinddarmentzündung
- akuten Entzündungen der Eingeweide
- starken Bauchschmerzen, begleitet von Übelkeit und Erbrechen, was ein Hinweis auf ernsthafte Erkrankungen sein kann
- schweren Austrocknungserscheinungen.

Sie haben kurz vor der Einnahme der Tablette plötzlich starke Bauchschmerzen.

Wann müssen Sie besonders vorsichtig mit diesem Arzneimittel sein?

Dulcolax darf nicht täglich oder über einen längeren Zeitraum angewendet werden. Wenn Sie Dulcolax täglich verwenden, muss die Ursache der Verstopfung ermittelt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt.

Längerer übermäßiger Gebrauch kann zu einem niedrigen Kaliumspiegel im Blut führen, in schwerer Form erkennbar an Muskelkrämpfen oder Muskelschwäche und Müdigkeit (Hypokaliämie). Auch kann längerer übermäßiger Gebrauch eine Erkrankung der Nebennierenrinde (sekundärer Hyperaldosteronismus), Nierensteine, anhaltenden Durchfall, Bauchschmerzen und Nierenschäden verursachen.

Flüssigkeitsverlust über den Darm kann Austrocknung fördern. Symptome können sein: Durst und weniger oder selteneres Wasserlassen. Wenn Flüssigkeitsverlust für Sie schädlich sein kann aufgrund einer eingeschränkten Nierenfunktion oder weil Sie ein älterer Patient sind, beenden Sie die Anwendung von Dulcolax. Sie dürfen dann nur unter ärztlicher Aufsicht erneut mit der Anwendung von Dulcolax beginnen.

Es kann zu blutigem Stuhlgang kommen. Dies ist meist harmlos und verschwindet von selbst.

Schwindel und Ohnmacht können auftreten, meist im Zusammenhang mit Stuhlgang oder Bauchschmerzen infolge von Verstopfung (Obstipation).

Verwenden Sie Dulcolax mit Vorsicht, wenn Sie ein Risiko für eine Entzündung des Dickdarms haben oder gleichzeitig andere Abführmittel oder Polyethylenglykol verwenden. Wenn Sie plötzlich Bauchschmerzen, Blutungen aus dem Anus oder andere Symptome einer Entzündung des Dickdarms aufgrund eines Problems in der Blutversorgung erleben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.

Sprechen Sie zuerst mit Ihrem Arzt, bevor Sie Dulcolax Kindern verabreichen.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Mittel anwenden.

Verwenden Sie noch andere Arzneimittel?

Verwenden Sie neben Dulcolax noch andere Arzneimittel, oder haben Sie das kürzlich getan oder besteht die Möglichkeit, dass Sie in naher Zukunft andere Arzneimittel verwenden werden? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker. Das gilt auch für Arzneimittel, für die Sie kein Rezept benötigen.

Sie dürfen Dulcolax nicht gleichzeitig mit Entwässerungstabletten (Diuretika) oder mit Nebennierenrindenhormonen verwenden.

(Kortikosteroide). Wenn zu viel Dulcolax eingenommen wird, kann die gleichzeitige Anwendung mit Entwässerungstabletten (Diuretika) oder Nebennierenrindenhormonen (Kortikosteroide) eine Störung des Flüssigkeitshaushalts im Körper verursachen.

Eine Störung des Flüssigkeitshaushalts im Körper kann zu einer erhöhten Empfindlichkeit gegenüber bestimmten Herzmedikamenten (Herzglykoside) führen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Abführmittel verwenden.

Worauf sollten Sie bei Essen und Trinken achten?

Die Tabletten haben eine spezielle Beschichtung. Die gleichzeitige Einnahme von Produkten, die den Säuregehalt des oberen Teils des Magen-Darm-Trakts senken, wie Milch, Produkte gegen Sodbrennen (Antazida) oder Protonenpumpenhemmer (Mittel bei Magenbeschwerden – wie Sodbrennen – und Magen-Darm-Geschwüren) sollte vermieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sind Sie schwanger, denken Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel verwenden.

Bisher gibt es keine Hinweise auf unerwünschte oder schädliche Wirkungen bei der Anwendung von

Dulcolax während der Schwangerschaft. Es wird empfohlen, Dulcolax während der Schwangerschaft nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt zu verwenden. Der Wirkstoff in Dulcolax geht nicht in die Muttermilch über. Dulcolax kann daher sicher während der Stillzeit verwendet werden.

Fahrtüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Schwindel und Ohnmacht können auftreten, meist im Zusammenhang mit Stuhlgang oder Bauchschmerzen infolge von Verstopfung (Obstipation). Wenn Sie darunter leiden, seien Sie vorsichtig bei der Teilnahme am Straßenverkehr oder beim Bedienen von Maschinen. Es ist nicht bekannt, ob Dulcolax bei Anwendung wie empfohlen Ihre Fähigkeit, ein Auto zu fahren oder eine Maschine zu bedienen, beeinflusst.

Dulcolax-Tabletten enthalten u.a. Laktose und Saccharose (Zucker).

Wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie bestimmte Zucker nicht vertragen, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

3. Wie verwenden Sie dieses Mittel?

Verwenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben oder wie von Ihrem Arzt oder Apotheker angewiesen. Haben Sie Zweifel an der richtigen Anwendung? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Obstipation

Wie andere darmreizende Mittel sollte Dulcolax grundsätzlich nicht länger als drei aufeinanderfolgende Tage angewendet werden.

Es wird empfohlen, mit der niedrigsten Dosis zu beginnen. Die Dosis kann bis zur maximal empfohlenen Dosis angepasst werden, um einen regelmäßigen Stuhlgang zu erreichen. Die angegebene Dosierung darf nicht überschritten werden.

Die empfohlene Dosierung ist:

Erwachsene: 1 - 2 Tabletten (5 - 10 mg) pro Tag.

Anwendung bei Kindern

Kinder über 10 Jahre: 1 - 2 Tabletten (5 - 10 mg) pro Tag.

Kinder von 2 - 10 Jahren: 1 Tablette (5 mg) pro Tag

Dulcolax Tabletten dürfen nicht von Kindern unter 2 Jahren verwendet werden.

Vorbereitung auf Untersuchungen Ihres Gesundheitszustands

Die Anwendung von Dulcolax zur Vorbereitung auf Untersuchungen Ihres Gesundheitszustands (z.B.

Röntgenaufnahmen) darf ausschließlich unter ärztlicher Aufsicht erfolgen.

Art der Anwendung

Dulcolax Tabletten können Sie mit einem Glas Wasser, Tee oder Fruchtsaft einnehmen. Nicht kauen. Verwenden Sie Dulcolax nicht gleichzeitig mit Produkten, die den Säuregehalt des oberen Magen-Darm-Trakts senken, wie Milch, Produkte gegen Sodbrennen (Antazida) oder Protonenpumpenhemmer (Mittel bei Magenbeschwerden – wie Sodbrennen – und Magengeschwüren).

Sie können die Tablette(n) einmal täglich, vorzugsweise abends, einnehmen. Wenn Sie Dulcolax vor dem Schlafengehen einnehmen, führt es (ohne den Schlaf zu stören) nach etwa 10 Stunden zu weichem Stuhlgang. Sie müssen dabei nicht stark pressen.

Dulcolax ist auch als Zäpfchen (mit 10 mg Bisacodyl) erhältlich. Dulcolax Zäpfchen wirken innerhalb von 10 bis 30 Minuten nach dem Einführen.

Haben Sie zu viel von diesem Mittel eingenommen?

Bei Einnahme hoher Dosen von Dulcolax-Tabletten können Durchfall, Bauchkrämpfe und Störungen des Flüssigkeitshaushalts auftreten.

Wenn Sie zu viele Dulcolax-Tabletten eingenommen haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder Apotheker.

Haben Sie vergessen, dieses Mittel einzunehmen?

Sie können die vergessene Dulcolax-Tablette(n) einnehmen. Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis auszugleichen.

Wenn Sie die Einnahme dieses Mittels beenden

Wenn Sie die Einnahme von Dulcolax beenden, kann die Verstopfung zurückkehren. Andere Effekte sind unwahrscheinlich.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Einige Nebenwirkungen können schwerwiegend sein. Diese Nebenwirkungen treten selten (bei weniger als 1 von 1000 Anwendern) auf. Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder gehen Sie sofort in die Notaufnahme eines nahegelegenen Krankenhauses:

- plötzliche Flüssigkeitsansammlung in Haut und Schleimhäuten (z. B. Rachen oder Zunge), Atembeschwerden und/oder Juckreiz und Hautausschlag, oft als allergische Reaktion (angioneurotisches Ödem)
- schwere allergische Reaktion auf bestimmte Substanzen, bei der starker Blutdruckabfall, Blässe, Unruhe, schwacher schneller Puls, feuchte Haut, vermindertes Bewusstsein als Folge einer plötzlichen starken Gefäßerweiterung auftreten (anaphylaktische Reaktion)
- Überempfindlichkeitsreaktion
- Entzündung des Dickdarms (Kolitis).

Andere Nebenwirkungen

Häufige Nebenwirkungen (treten bei weniger als 1 von 10 Anwendern auf) können sein:

- Bauchkrämpfe
- Bauchschmerzen
- Übelkeit
- Durchfall.

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen (treten bei weniger als 1 von 100 Anwendern auf) können sein:

- Schwindel*
- Brennendes Gefühl im Bauch
- Blutiger Stuhl
- Erbrechen
- Beschwerden am Anus oder im Enddarm.

Selten auftretende Nebenwirkungen (treten bei weniger als 1 von 1000 Anwendern auf) können sein:

- Austrocknung
- Ohnmacht*.

* Schwindel und Ohnmacht können auftreten, meist im Zusammenhang mit Stuhlgang oder mit Bauchschmerzen infolge von Verstopfung (Obstipation).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für mögliche Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Niederländische Nebenwirkungszentrum Lareb melden, Website: www.lareb.nl.

Durch das Melden von Nebenwirkungen können Sie uns helfen, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zu erhalten.

5. Wie bewahren Sie dieses Mittel auf?

Nicht über 25°C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren.

Außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses ist auf der Verpackung nach 'EXP' angegeben. Es enthält einen Monat und ein Jahr. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Mittel enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Mittel ist Bisacodyl. Jede Tablette enthält 5 mg Bisacodyl.
- Die sonstigen Bestandteile in diesem Mittel sind Lactose, getrocknete Maisstärke, lösliche Stärke, Glycerol, Magnesiumstearat, Saccharose, Talkum, Akaziengummi, Titandioxid (E171), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) und Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2), Rizinusöl, Macrogol 6000, Eisenoxidgelb (E172), Schellack (E904), weißes Bienenwachs (E901), Carnaubawachs (E903).

Wie sieht Dulcolax aus und wie viel ist in einer Packung enthalten?

Dulcolax Tabletten sind kleine, runde Tabletten mit einer gelben, glatten Überzugsfilm. Dulcolax wird in Packungen mit 10, 30, 60 oder 200 Tabletten in Blisterpackungen geliefert. Nicht alle genannten Packungsgrößen sind im Handel erhältlich.

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen

Opella Healthcare France SAS
157 avenue Charles de Gaulle
92200 Neuilly-sur-Seine
Frankreich

Für Korrespondenz und Auskünfte

Healthypharm B.V.
Van de Reijtstraat 31-E
4814 NE Breda
Niederlande

Eingetragen im Register unter RVG-Nummer 03843.

Hersteller

Delpharm Reims
10 rue Colonel Charbonneaux
51100 Reims
FRANKREICH

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im Juni 2025 genehmigt.

Allgemeine Informationen

Verstopfung tritt auf, wenn Sie einen schwierigen, unregelmäßigen Stuhlgang haben. Es gibt mehrere Gründe, die zu Verstopfung führen können; zum Beispiel durch zu wenig Bewegung, durch zu wenig Ballaststoffe in der Ernährung oder durch Unterdrückung des Stuhldrangs. Oft entstehen Probleme, wenn der tägliche Rhythmus gestört wird, wie auf Reisen und im Urlaub oder während stressiger Zeiten. Auch Krankheit kann Verstopfung verursachen. Bei Frauen können Menstruation oder Schwangerschaft eine Ursache für Verstopfung (Obstipation) sein.

Sie können Verstopfung vorbeugen, indem Sie viele ballaststoffreiche Produkte wie Vollkornbrot, Gemüse und Obst essen. Diese Ballaststoffe fördern die Darmtätigkeit. Viel trinken und regelmäßige Bewegung sind ebenfalls wichtig. Wenn Sie dennoch unter Verstopfung leiden, können Dulcolax Tabletten helfen, den natürlichen Entleerungsprozess wieder in Gang zu bringen.

Transtoyou